

AddIn Dokumentation

# PDF-Toolpaket



Version 2.4.3

# Inhalt

<b>1</b>	<b>Übersicht</b>	<b>5</b>
<b>2</b>	<b>Installation</b>	<b>7</b>
<b>3</b>	<b>Angebotsversand</b>	<b>9</b>
3.1	Einstellmöglichkeiten	9
3.2	Anwendungseinstellungen	10
3.2.1	Aktivitätenarten	11
3.2.1.1	Nachweis per E-Mail	11
3.2.1.2	Nachweis per Brief	11
3.2.1.3	Angebot per E-Mail	11
3.2.1.4	Angebot per Brief	11
3.2.2	Feldarten	11
3.2.2.1	Kaufpreis	11
3.2.2.2	Miete	11
3.2.3	Aktivitäten	12
3.2.3.1	Nachweisbetreff	12
3.2.3.2	Angebotsbetreff	12
3.2.3.3	Spezial-Platzhalter für Offerten	12
3.2.3.4	Spezial2-Platzhalter für Offerten	12
3.2.3.5	Untereinheiten auch im Spezial anzeigen	12
3.2.3.6	Betreff für den Nachversand	13
3.2.4	Verhalten	13
3.2.4.1	Unterabfrage Adressen	13
3.2.4.2	Mehrfachauswahl bei Adressen	13
3.2.4.3	Unterabfrage Objekte	13
3.2.4.4	Mehrfachauswahl bei Objekten	13
3.2.4.5	Merkmal ändern zulassen	13
3.2.4.6	E-Mail ändern zulassen	14
3.2.4.7	Immer Hauptobjekte	14
3.2.4.8	Nur aktive Einheiten	14
3.2.4.9	Einheiteneingabehilfen	15
3.2.4.10	Signatur einfügen	15



3.2.4.11	Offerte für Oberobjekt	15
3.2.4.12	Anzahl der Interessenten	15
3.2.4.13	Anzahl der Objekte	15
3.2.4.14	Dokumente der Selektionsliste	15
3.2.4.15	Zu verbuchendes Exposé	16
3.2.4.16	Zeige Bilderordner	16
3.2.4.17	Zeige Exposeordner	16
3.2.4.18	Zeige Dokumentenordner	16
3.2.4.19	Zeige S-Exposé	16
3.2.4.20	Zeige Word Exposés	16
3.2.4.21	Validierungseinstellungen	16
3.2.5	Diverses	17
3.2.5.1	AGB Pfad	17
3.2.5.2	Benutzerspezifische Versandeinstellung	17
3.2.5.3	Datei-Quellordner	17
3.2.6	Anhänge	18
3.2.6.1	Anhänge als Link	18
3.2.7	Menü	18
3.2.7.1	1. Menüpunkt „Adresse neu einlesen“ aktiviert	18
3.2.7.2	2. Menüpunkt „Adressliste neu einlesen“ aktiviert	18
3.2.7.3	3. Menüpunkt „Objekt neu einlesen“ aktiviert	18
3.2.7.4	4. Menüpunkt „Objektliste neu einlesen“ aktiviert	18
3.2.7.5	5. Menüpunkt „Aktivität neu einlesen“ aktiviert	18
3.3	Funktionen	18
3.3.1	Dateiblage für Objekte	19
3.3.2	Ordnerstruktur	20
3.3.3	FLOWFACT Angebotsversand	20
3.3.4	Menüoptionen	21
3.3.5	Interessenten	22
3.3.6	Objekte	22
3.3.7	Untereinheiten	23
3.3.8	Anzeige der Gesamtgröße der Dateianhänge	24
3.3.9	Versandeinstellungen	24
3.3.10	Einstellungen	26
3.3.11	Versand der Angebote	28
<b>4</b>	<b>PDF-Exposé Erstellung</b>	<b>31</b>
4.1	Einstellungen	31

4.2	Vorlagen	32
4.2.1	Benutzer Vorlage auswählen	32
4.2.2	Standard Vorlage auswählen	33
4.2.3	Individuelle Vorlage auswählen	33
4.2.4	Bestehendes Word Exposé nutzen	34
4.2.5	Vorlage nutzen	34
4.3	Dokument erstellen	34
4.3.1	Exposé erstellen	34
4.3.2	Dateinamen der PDF-Dokumente	35
4.3.3	Exposé ist bereits vorhanden	35
4.3.4	PDF nach dem Erstellen anzeigen	36
<b>5</b>	<b>Objektanhänge hinzufügen</b>	<b>37</b>
5.1	Einleitung	37
5.2	Die Anwendung	37
<b>6</b>	<b>Kontakt</b>	<b>39</b>

# 1 Übersicht

Das Addin „FLOWFACT Performer PDF Angebotsversand Paket“ ergänzt FLOWFACT Performer CRM um die Möglichkeit aus bestehenden Word-Exposés oder aus bestehenden Vorlagen versandfertige PDF-Dokumente zu generieren und für den Versand vorzubereiten.

Der Massenversand von E-Mails mit PDFs und weiteren Anhängen nach einer Objektselektion wird erheblich beschleunigt.

Die einfache Oberfläche und Bedienung der Tools reduziert die Einarbeitungszeit bei neuen Mitarbeitern und vermeidet Fehler in Handhabung. Durch den Einsatz des PDF-Toolpaketes wird die Bearbeitung von Erstellung, Ablage und Versand von Exposés beschleunigt und es liegen Offerten-Verbuchungen für die Nachbereitung der Angebote vor. Das Toolpaket besteht aus:

## PDF-Exposé-Erstellung

- Erstellung von PDF-Exposés
- Verwendung von Vorlagen oder bereits erstellten Word-Exposés
- Individuelle Namensgebung der PDF-Dateien



Diese Funktion steht ab Performer CRM 2014 in der Build 463 standardmäßig nicht mehr zur Verfügung. Ab dieser Version werden die Exposés direkt von Performer CRM bei der Erstellung in PDF-Dateien umgewandelt und zur Verfügung gestellt. Der spätere PDF Angebotsversand kann dann auf diese über den Standard erzeugten PDF-Dateien zugreifen.

## Objektanhänge per E-Mail

- Versand der am Objekt hinterlegten weiteren Dokumenten
- Höhere Informationsdichte bei einem Massenversand nach Objektselektion
- Zeitersparnis durch einfachen Exposé Versand auf Knopfdruck
- Einfache Angebotsübersicht bei Objekten mit mehreren Einheiten
- Vollständige Nachweishistorie durch Offerten-Aktivitäten

- Nachversand von beliebigen Dateien per E-Mail



Diese Funktion steht nicht zur Verfügung, wenn zeitgleich auch das Addin „Dokumentenordner“ installiert ist. Dieser bietet alle hier aufgeführten Funktionen und noch wesentlich mehr und ist daher für die Verwaltung von zusätzlichen Dokumenten weit besser geeignet. Selbstverständlich kann der PDF Angebotsversand später auch auf Dokumente zurückgreifen, welche vom Dokumentenordner verwaltet werden.

#### PDF Angebotsversand

- Einzel- und Serienversand
- Versand aus dem Adressfenster
- Versand aus dem Selektionsfenster
- Auswahl einzelner Unterobjekte
- Druck von Anschreiben über Word
- Auswahl von E-Mail und Word-Vorlage
- Auswahl Benutzermerkmal
- Auswahl E-Mail-Adresse

## 2 Installation

FLOWFACT Performer PDF Angebotsversand wird als Addin ausgeliefert und kann somit über den Addin Konfigurator im System eingerichtet werden. Bitte beachten Sie, dass die Voraussetzung der Nutzung dieses Addins ein bestehendes FLOWFACT Performer CRM 2012 oder neuer ist.

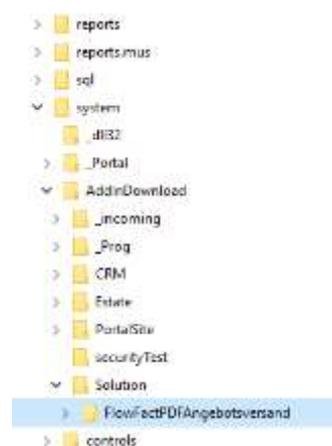
Weiterhin wird vorausgesetzt, dass Sie in FLOWFACT mit Exposé-Ordern arbeiten und in den Einstellungen für jeden Benutzer unter Vorbelegung – Ordner-Prefix Objekte auf {Kennung} gesetzt haben.

Vor der Installation des Addins müssen die benötigten Dateien in den FLOWFACT Ordner kopiert werden. Nehmen Sie den Ordner des Addins und kopieren diesen nach:

„[FLOWFACT]\system\AddInDownload\Solution“

Sollte der Ordner „Solution“ noch nicht existieren, legen Sie diesen einfach an. Die Verzeichnisstruktur sollte nach Abschluss aussehen wie unter Abb. 1 abgebildet.

Abb. 1 - Installationsverzeichnis des Addins



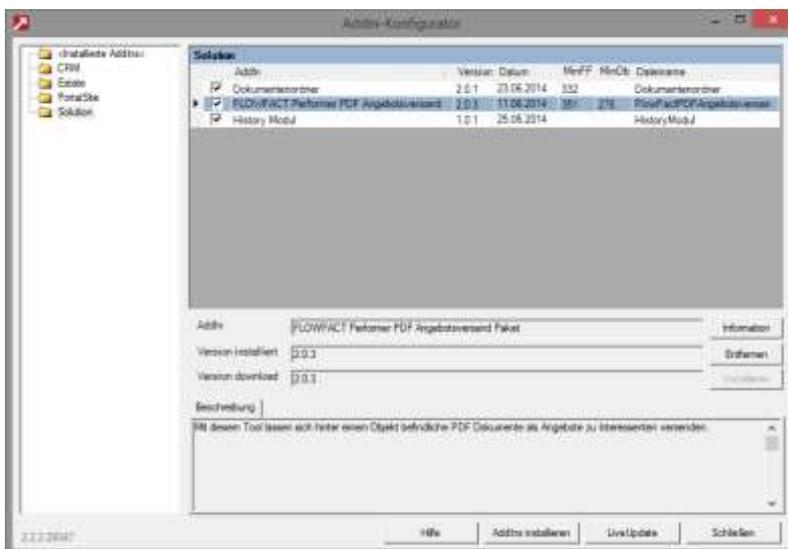
Zur Installation des Addins öffnen Sie nun bitte unter dem Bereich „Administration“ den AddIn Konfigurator.

Abb. 2 - Öffnen des AddIn Konfigurators



Dort wählen Sie im linken Bereich den Ordner Solution, damit Ihnen rechts das Addin angezeigt wird.

Abb. 3 - Addin im AddIn Konfigurator



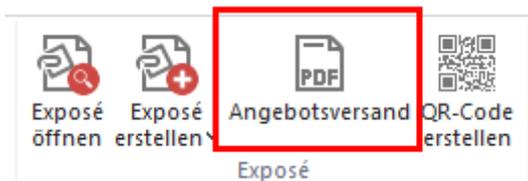
Nun können Sie das gewünschte Addin installieren, indem Sie es auswählen und den Button „Installieren“ wählen. Sie bekommen nun vom System eine Meldung, dass das Addin installiert wurde und zur Verfügung steht. Nach einem Neustart von FLOWFACT Performer CRM stehen Ihnen nun alle Funktionen zur Verfügung.

# 3 Angebotsversand

## 3.1 Einstellmöglichkeiten

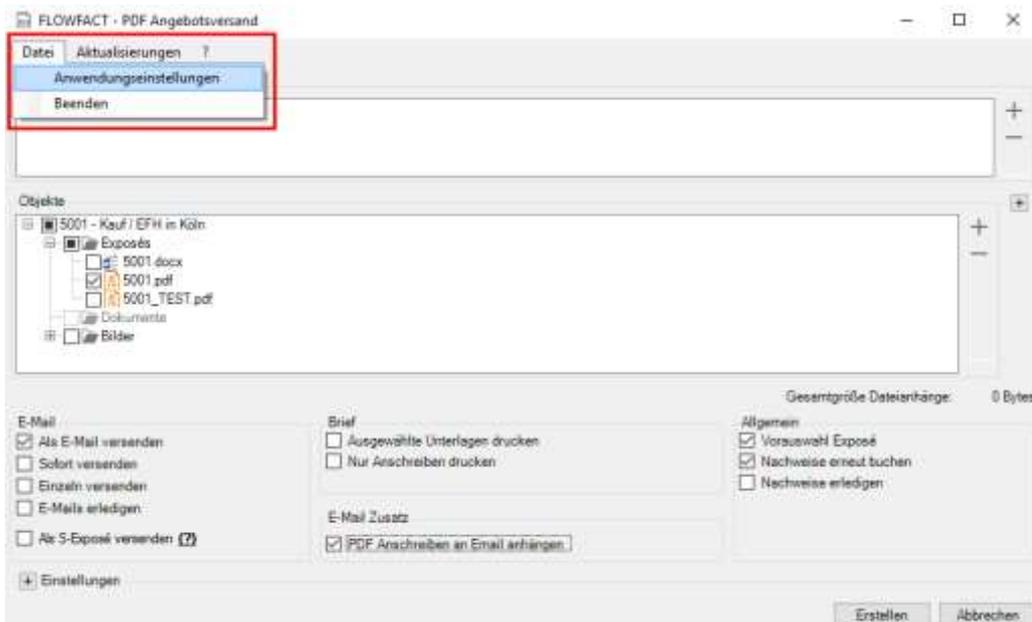
Das Addin „FLOWFACT Performer PDF Angebotsversand“ bietet Ihnen diverse Einstellmöglichkeiten, damit es genau auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten ist. Um diese Konfigurationen zu erreichen, öffnen Sie das Tool mit einem Klick auf den Button „PDF Angebotsversand“ in der Ribbon Bar unter der Gruppe „Aktionen“ im Adressen-, Selektions- oder Objektfenster.

Abb. 4 - Startbutton



Im sich öffnenden Fenster zum Angebotsversand befindet sich in der Menüleiste der Punkt Datei mit den Anwendungseinstellungen.

Abb. 5 - Einstellmöglichkeiten Menü



### 3.2 Anwendungseinstellungen

Unter diesem Menü können Sie Einstellungen zur Anwendung vornehmen. Diese werden hier einzeln aufgeführt und erläutert. Diese Funktion kann nur als FLOWFACT Administrator ausgeführt werden.

Abb. 6 - Anwendungseinstellungen



**Einstellungen**

Kategorie	Item	Wert	
1. Aktivitätenarten	01. Nachweis per E-Mail	Offerte	
	02. Nachweis per Brief	Offerte	
	03. Angebot per E-Mail	A E-Mail	
	04. Angebot per Brief	A Brief	
2. Feldarten	1. Kaufpreis	Kaufpreis	
	2. Miete	Miete	
3. Aktivitäten	01. Nachweisbetreff	Nachweis	
	02. Angebotsbetreff	Angebot	
	03. Spezial-Platzhalter für Offerten	{OBJ_Kennung} {Objektart}, {Straße} in {Land_PLZ_Ort}	
	04. Spezial2-Platzhalter für Offerten		
	05. Spezial2-Platzhalter für Offerten		
	06. Spezial2-Platzhalter für Offerten		
	07. Spezial2-Platzhalter für Offerten		
	08. Untereinheiten auch im Spezial anzeigen	False	
	09. Betreff für den Nachversand		
4. Verhalten	01. Unterabfrage Adressen		
	02. Mehrfachauswahl bei Adressen	True	
	03. Unterabfrage Objekte		
	04. Mehrfachauswahl bei Objekten	True	
	05. Merkmal ändern zulassen	True	
	06. E-Mail ändern zulassen	True	
	07. Immer Hauptobjekte	True	
	08. Nur Aktive Einheiten	False	
	09. Einheiteneingabehilfen	(Auflistung)	
	10. Signatur einfügen	True	
	11. Offerte für Oberobjekt	True	
	12. Anzahl Interessenten	32767	
	13. Anzahl Objekte	32767	
	14. Dokumente der Selektionsliste		
	15. Zu verbuchendes Exposé	Lang	
	18. Zeige Bildordner	True	
	19. Zeige Exposeordner	True	
	20. Zeige Dokumentenordner	True	
	21. Zeige S-Exposé	True	
	22. Zeige Word Exposés	True	
	23. Validierungseinstellungen	(Auflistung)	
	5. Diverses	1. AGB-Pfad	
		2. Benutzerspezifische Versandeinstellung	True
3. Datei-Quellordner			
4. Mitgelieferte Exposéerstellung nutzen.		False	
5. Standard PDF Drucker		C:\FlowFact Versionen\FF_750\system\DOCTOPDF.exe	
6. Anhänge	1. Anhänge als Link	False	
7. Menü	1. Menüpunkt 'Adresse neu einlesen' aktiviert	True	
	2. Menüpunkt 'Adressliste neu einlesen' aktiviert	True	
	3. Menüpunkt 'Objekt neu einlesen' aktiviert	True	
	4. Menüpunkt 'Objektliste neu einlesen' aktiviert	True	
	5. Menüpunkt 'Aktivität neu einlesen' aktiviert	True	

**01. Nachweis per E-Mail**  
Die Aktivitätenart für Nachweise, die per E-Mail versendet wurden.

Speichern    Abbrechen

### **3.2.1 Aktivitätenarten**

#### **3.2.1.1 Nachweis per E-Mail**

In dieser Einstellung können Sie die gewünschte Aktivitätenart einstellen, welche beim Speichern von Offerten für Angebote per Mail genutzt werden soll. Im Standard wird hier die Aktivitätenart „Offerte“ aus dem FLOWFACT Standard hinterlegt.

#### **3.2.1.2 Nachweis per Brief**

In dieser Einstellung können Sie die gewünschte Aktivitätenart einstellen, welche beim Speichern von Offerten für Angebote per Briefe genutzt werden soll. Im Standard wird hier die Aktivitätenart „Offerte“ aus dem FLOWFACT Standard hinterlegt.

#### **3.2.1.3 Angebot per E-Mail**

In dieser Einstellung können Sie die gewünschte Aktivitätenart einstellen, welche beim Speichern von Angeboten per Mail genutzt werden soll. Im Standard wird hier die Aktivitätenart „A allg. E-Mail“ aus dem FLOWFACT Standard hinterlegt.

#### **3.2.1.4 Angebot per Brief**

In dieser Einstellung können Sie die gewünschte Aktivitätenart einstellen, welche beim Speichern von Angeboten per Brief genutzt werden soll. Im Standard wird hier die Aktivitätenart „A allg. Brief“ aus dem FLOWFACT Standard hinterlegt.

### **3.2.2 Feldarten**

#### **3.2.2.1 Kaufpreis**

Tragen Sie hier bitte das Feld ein, welches den Angebotskaufpreis für ein Objekt in Ihrem System enthält. Dieses Feld wird benötigt um bei einer Nachweisverbuchung den korrekten Preis zu hinterlegen.

#### **3.2.2.2 Miete**

Tragen Sie hier bitte das Feld ein, welches den Angebotsmietpreis für ein Objekt in Ihrem System enthält. Dieses Feld wird benötigt um bei einer Nachweisverbuchung den korrekten Preis zu hinterlegen.

### 3.2.3 Aktivitäten

#### 3.2.3.1 Nachweisbetreff

Hier können Sie den Betreff voreinstellen, welcher bei den verbuchten Nachweisen genutzt werden soll. Alle Nachweise die erstellt werden erhalten diesen als Standard. Hier funktionieren keine Platzhalter. Falls allerdings in der flowfact.ini die Option „OfferSubject“ eingetragen ist, wird dieser bevorzugt. Die dort eingetragenen Platzhalter funktionieren.

#### 3.2.3.2 Angebotsbetreff

Hier können Sie den Betreff voreinstellen, welcher bei den verbuchten Angeboten genutzt werden soll. Alle Angebote die erstellt werden erhalten diesen als Standard. In dem Betreff kann auch der {Spezial} oder {Spezial2} eingetragen werden.

#### 3.2.3.3 Spezial-Platzhalter für Offerten

Diese Option steuert einen Spezial-Platzhalter, welcher in den Angebotsanschriften genutzt werden kann. Hier können Sie definieren, welche Felder vom Objekt Sie gerne direkt im Anschreiben gelistet haben möchten. Dafür nutzen Sie bitte die Standardsyntax für FLOWFACT Felder in Word oder HTML. In Ihrem Anschreiben muss es einen Text „{Spezial}“ geben, dieser wird durch die hier eingetragenen Daten ersetzt.

#### 3.2.3.4 Spezial2-Platzhalter für Offerten

Diese Option steuert einen Spezial2-Platzhalter, welcher in den Angebotsanschriften genutzt werden kann. Hier können Sie definieren, welche Felder vom Objekt Sie gerne direkt im Anschreiben gelistet haben möchten. Dafür nutzen Sie bitte die Standardsyntax für FLOWFACT Felder in Word oder HTML. In Ihrem Anschreiben muss es einen Text „{Spezial2}“ geben, dieser wird durch die hier eingetragenen Daten ersetzt.

#### 3.2.3.5 Untereinheiten auch im Spezial anzeigen

Untereinheiten können über diese Option auch in den Spezialplatzhalter integriert werden. Unter jedem Oberobjekt kommen dann direkt die ausgewählten Untereinheiten.

### **3.2.3.6 Betreff für den Nachversand**

Hier können Sie den Betreff voreinstellen, welcher bei den verbuchten nachversendeten Dokumenten genutzt werden soll. Um einen Nachversand handelt es sich, wenn die Checkbox „Nachweis buchen“ deaktiviert wurde. In dem Betreff kann auch der {Spezial} oder {Spezial2} eingetragen werden.

## **3.2.4 Verhalten**

### **3.2.4.1 Unterabfrage Adressen**

Bei der Auswahl von Adressen können Sie direkt einen Filter einstellen. So können z.B. nur Adressen berücksichtigt werden, in deren Stichwort Feld Interessent steht. Dazu müssen Sie hier eine SQL where Klausel eintragen. Sollte Ihnen dieser Begriff nichts sagen sollten Sie von Änderungen in diesem Feld absehen.

### **3.2.4.2 Mehrfachauswahl bei Adressen**

Mit dieser Option entscheiden Sie, ob bei der Adressauswahl eine Mehrfachauswahl möglich ist. Ist diese Option auf „True“ eingestellt können Sie in einem Ergebnisfenster beliebig viele Adressen auswählen und hinzufügen. Steht Sie auf „False“ ist jeweils nur die Übernahme einer Adresse möglich.

### **3.2.4.3 Unterabfrage Objekte**

Bei der Auswahl von Objekten können Sie direkt einen Filter einstellen. So können z.B. nur Objekte berücksichtigt werden, in deren Intern Feld das Wort „Projekt“ steht. Dazu müssen Sie hier eine SQL where Klausel eintragen. Sollte Ihnen dieser Begriff nichts sagen sollten Sie von Änderungen in diesem Feld absehen.

### **3.2.4.4 Mehrfachauswahl bei Objekten**

Mit dieser Option entscheiden Sie, ob bei der Objektauswahl eine Mehrfachauswahl möglich ist. Ist diese Option auf „True“ eingestellt können Sie in einem Ergebnisfenster beliebig viele Objekte auswählen und hinzufügen. Steht Sie auf „False“ ist jeweils nur die Übernahme eines Objektes möglich.

### **3.2.4.5 Merkmal ändern zulassen**

Vor dem Versand besteht die Möglichkeit für die anstehende Verbuchung der Aktivitäten ein anderes Merkmal als das eigene Benutzermerkmal anzugeben. So können Angebote z.B. von einem Innendienst erledigt werden, die Aktivitäten jedoch werden auf einen Makler gebucht und diesem auf Wiedervorlage gelegt.

Steht diese Option auf „True“ kann ein solcher Merkmalwechsel vorgenommen werden. Bei „False“ wird immer auf das Merkmal des ausführenden Benutzers gebucht.

#### **3.2.4.6 E-Mail ändern zulassen**

Vor dem Versand besteht die Möglichkeit für die erzeugten E-Mails einen anderen Absender einzutragen als der gerade angemeldete Nutzer. Hierbei kann der Benutzer alle E-Mail Konten auswählen, für die er Versandrechte besitzt. Diese Funktion kann vom Innendienst genutzt werden, der in Vertretung für einen Vertriebler die Angebote versendet. Der Interessent erhält als Absenderadresse die Adresse des ausgewählten Benutzers. Auch besteht somit die Möglichkeit Angebote immer über eine zentrale Adresse wie „info@claca-immobilien.de“ zu versenden. Bei der Einstellung „False“ wird diese Möglichkeit deaktiviert und der angemeldete Benutzer schreibt immer unter seinem Namen.

Bitte beachten Sie, dass diese Funktion keinerlei Einfluss auf die Signaturen hat! Es wird lediglich die E-Mail Adresse des Absenders geändert. So kann es passieren das in der Mail weiterhin die Daten von Frau Müller stehen, da sie das Angebot versendet hat, als Absenderadresse ist jedoch Herr Franke hinterlegt. Geht der Interessent nun auf Antworten erhält automatisch Herr Franke die Mail.

#### **3.2.4.7 Immer Hauptobjekte**

Ist dieser Parameter auf True gestellt werden automatisch bei der Auswahl von Einheiten die Stammobjekte in das Angebot geschrieben. Diese Funktion kann sicherstellen, dass nicht eine einzelne Einheit ausversehen angeboten wird, welche keinerlei Informationen enthält, sondern immer auch das Stammobjekt hierzu mit seinem Gesamtexposé. Bei einer Einstellung von False wird genau das ausgesuchte Objekt immer Angeboten.

#### **3.2.4.8 Nur aktive Einheiten**

Hier können Sie steuern, dass nur aktive Einheiten im Angebotstool auftauchen und somit angeboten werden können. Als aktiv gilt eine Einheit, wenn bei dieser der aktiv Haken gesetzt ist. Was in FLOWFACT eine Einheit ist wird durch den nächsten Parameter definiert.

#### **3.2.4.9 Einheiteneingabehilfen**

Tragen Sie in diese Liste alle Eingabehilfen ein, welche in Ihrem System einer Einheit vergeben werden können. Somit kann das System identifizieren welches Objekt eine Einheit ist und zusammen mit dem vorherigen Parameter nur diese zur Verarbeitung anbieten. Dieser Parameter ist nur relevant wenn beim vorherigen der Wert auf „True“ gesetzt wurde.

#### **3.2.4.10 Signatur einfügen**

Soll die Signatur bei den E-Mails integriert werden. Wenn diese Option „Nein“ (false) anzeigt, dann werden die Signatur des Benutzers und die Signatur aus den Grundeinstellungen nicht in die E-Mail beim Versand integriert.

#### **3.2.4.11 Offerte für Oberobjekt**

Anhand dieses Schalters kann bestimmt werden, ob die Oberobjekte auch Offerten verbucht bekommen.

#### **3.2.4.12 Anzahl der Interessenten**

Anhand dieses Schalters kann die Anzahl der maximalen Interessenten für den Angebotsversand eingestellt werden. Sind mehr Interessenten in der Selektion bzw. Adressliste kann die Liste nicht eingelesen werden. Der Standardwert liegt bei 32767.

#### **3.2.4.13 Anzahl der Objekte**

Anhand dieses Schalters kann die Anzahl der maximalen Objekte für den Angebotsversand eingestellt werden. Sind mehr Objekte in der Selektion bzw. Objektliste kann die Liste nicht eingelesen werden. Der Standardwert liegt bei 32767.

#### **3.2.4.14 Dokumente der Selektionsliste**

Welche Dokumente der Selektionsergebnisse sollen berücksichtigt werden? Die Dokumenttypen aus der Selektionsliste werden Komma separiert eingegeben. z.B. Langexposé, Kurzexposé = Berücksichtigung der Selektionsergebnisse mit Langexposé oder Kurzexposé  
Standard: kein Eintrag = es werden alle Selektionsergebnisse berücksichtigt.

### 3.2.4.15 Zu verbuchendes Exposé

Über diesen Parameter steuern Sie welche Art von Nachweis bei einem Exposéversand gebucht werden soll. Sie haben die Wahl zwischen „Lang“ oder „Kurz“. Entsprechend Ihrer hier getätigten Auswahl wird der Nachweis in Performer CRM markiert.

### 3.2.4.16 Zeige Bilderordner

Entscheiden Sie selbst, ob der Ordner mit allen Bildern zum Objekt bei Ihnen benötigt wird. Über diesen Schalter können Sie ihn aus- oder einblenden.

### 3.2.4.17 Zeige Exposeordner

Entscheiden Sie selbst, ob der Ordner mit allen Bildern zum Objekt bei Ihnen benötigt wird. Über diesen Schalter können Sie ihn aus- oder einblenden.

### 3.2.4.18 Zeige Dokumentenordner

Entscheiden Sie selbst, ob der Ordner mit allen Bildern zum Objekt bei Ihnen benötigt wird. Über diesen Schalter können Sie ihn aus- oder einblenden.

### 3.2.4.19 Zeige S-Exposé

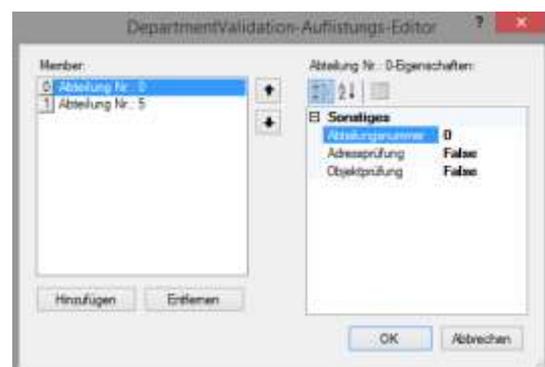
Nicht alle Kunden nutzen die Funktion des S-Exposés. Um daher die Auswahlmöglichkeit auf der Oberfläche zu verkleinern und den Nutzern die Bedienung so einfach wie möglich zu gestalten, können Sie hier die Option vollständig deaktivieren.

### 3.2.4.20 Zeige Word Exposés

Der Versand von Exposés im Microsoft Word Format wird meistens nicht gewünscht. Word Dateien lassen sich vom Kunden sehr einfach ändern und sind daher nicht für Angebote geeignet. Daher bietet Ihnen diese Option die Möglichkeit diese Word Exposés auszublenden, damit niemand versehentlich eines davon versendet.

### 3.2.4.21 Validierungseinstellungen

Mit dieser Einstellung kann pro Abteilung eingestellt werden, ob weitere Validierungsprüfungen beim Hinzufügen von Adressen und/oder Objekten durchgeführt werden sollen. Ist die Prüfung für eine Abteilung aktiviert, so gilt für die entsprechende



Abteilung folgendes:

Adressprüfung: Es können nur Adressen hinzugefügt werden, die eine aktive Anfrage haben, die ebenfalls der Abteilung des angemeldeteten Benutzers zugeordnet ist.

Objektprüfung: Es können nur aktive Objekte hinzugefügt werden, die der Abteilung des angemeldeteten Benutzers zugeordnet sind.

### **3.2.5 Diverses**

#### **3.2.5.1 AGB Pfad**

Wenn Sie AGBs in PDF Form haben und diese gerne immer bei Angeboten mit versenden möchten, tragen Sie hier den vollständigen Pfad zu diesem Dokument ein. Bitte beachten Sie, dass der Pfad als UNC-Pfad hinterlegt werden muss.

#### **3.2.5.2 Benutzerspezifische Versandeinstellung**

Alle auf der Oberfläche gemachten Einstellungen werden vom Programm gespeichert und bei der nächsten Nutzung wieder so angeboten. Diese Speicherung kann auf zwei Wegen geschehen. Zum einem Systemweit, alle Daten werden pro System gespeichert und jedem Benutzer wieder so angeboten. Dies bedeutet, dass eine Änderung an diesen Einstellungen von einem Nutzer auch später für alle anderen Benutzer gilt. Dieses Verhalten erreichen Sie mit einer Einstellung des Werts „False“ in dieser Option.

Mit dem Wert „True“ werden alle gemachten Einstellungen pro Benutzer gespeichert. Dies bedeutet jeder Mitarbeiter kann das Tool nach seinen Vorlieben belegen und diese Einstellungen wiederverwenden ohne die Einstellungen eines Kollegen zu überschreiben.

#### **3.2.5.3 Datei-Quellordner**

Mit dieser Einstellung kann der Pfad zum Hauptverzeichnis der Objekt-Dokumente und Dateien eingestellt werden. Ist dieser nicht konfiguriert so ist immer der Ordner pdf.obj aus dem FLOWFACT- Verzeichnis als Standard definiert.

HINWEIS: In Zusammenspiel mit weiteren Addins z.B. „Dokumentenordner“ wird empfohlen diese Einstellung nicht zu konfigurieren.

## 3.2.6 Anhänge

### 3.2.6.1 Anhänge als Link

Mit dieser Einstellung ist es möglich, dass die angehängten Dokumente in der Mail oder in der Briefaktivität nur als Verweis auf die Originaldatei gesetzt werden.

## 3.2.7 Menü

### 3.2.7.1 1. Menüpunkt „Adresse neu einlesen“ aktiviert

Mit dieser Einstellung ist es möglich, den Menüpunkt „Adresse neu einlesen“ unterhalb von Aktualisierungen auszublenden.

### 3.2.7.2 2. Menüpunkt „Adressliste neu einlesen“ aktiviert

Mit dieser Einstellung ist es möglich, den Menüpunkt „Adressliste neu einlesen“ unterhalb von Aktualisierungen auszublenden.

### 3.2.7.3 3. Menüpunkt „Objekt neu einlesen“ aktiviert

Mit dieser Einstellung ist es möglich, den Menüpunkt „Objekt neu einlesen“ unterhalb von Aktualisierungen auszublenden.

### 3.2.7.4 4. Menüpunkt „Objektliste neu einlesen“ aktiviert

Mit dieser Einstellung ist es möglich, den Menüpunkt „Objektliste neu einlesen“ unterhalb von Aktualisierungen auszublenden.

### 3.2.7.5 5. Menüpunkt „Aktivität neu einlesen“ aktiviert

Mit dieser Einstellung ist es möglich, den Menüpunkt „Aktivität neu einlesen“ unterhalb von Aktualisierungen auszublenden.

## 3.3 Funktionen

In diesem Abschnitt werden die einzelnen Funktionen des Addins erläutert. Das Addin selber gliedert sich in zwei einzelne Bereiche. Einmal zum Hinterlegen der Dokumente bzw. Anlagen hinter den Objekten, zum anderen dem eigentlichen Versand der Angebote.

### 3.3.1 Dateiablage für Objekte



Diese Funktion steht nicht zur Verfügung, wenn zeitgleich auch das Addin „Dokumentenordner“ installiert ist. Dieser bietet alle hier aufgeführten Funktionen und noch wesentlich mehr und ist daher für die Verwaltung von zusätzlichen Dokumenten weit besser geeignet. Selbstverständlich kann der PDF Angebotsversand später auch auf Dokumente zurückgreifen, welche vom Dokumentenordner verwaltet werden.

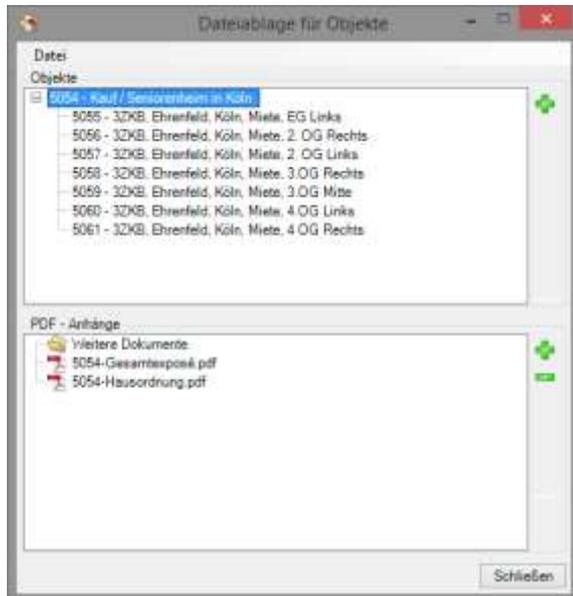
Um später schnell Angebote mit Anhängen versenden oder drucken zu können, müssen zuerst die benötigten Dateien an den FLOWFACT Objekten hinterlegt werden. Um dies zu unterstützen bietet das Addin „FLOWFACT Performer PDF Angebotsversand“ den Button „Dateiablage für Objekte“

Abb. 7 - Button Dateiablage für Objekte



Öffnen Sie in FLOWFACT Performer CRM das Objektfenster und suchen das Objekt, an welches Sie einen Anhang hinzufügen möchten. Aus diesem Objekt heraus betätigen Sie den Button „Dateiablage für Objekte“.

Abb. 8 - Ablagefenster für PDFs



Im sich öffnenden Fenster sehen Sie im oberen Bereich.

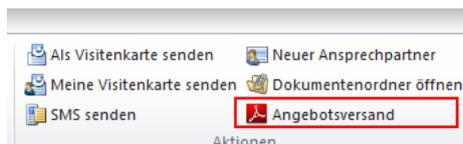
### 3.3.2 Ordnerstruktur

Alle Dateien werden im FLOWFACT Ordner unter PDF.OBJ abgelegt. Dabei wird eine Ordnerstruktur entsprechend der Objekteinstellung im Feld Datei erstellt. Damit entsprechen die Pfade hier den gleichen Pfaden wie im pic.obj oder dem expose Ordner.

### 3.3.3 FLOWFACT Angebotsversand

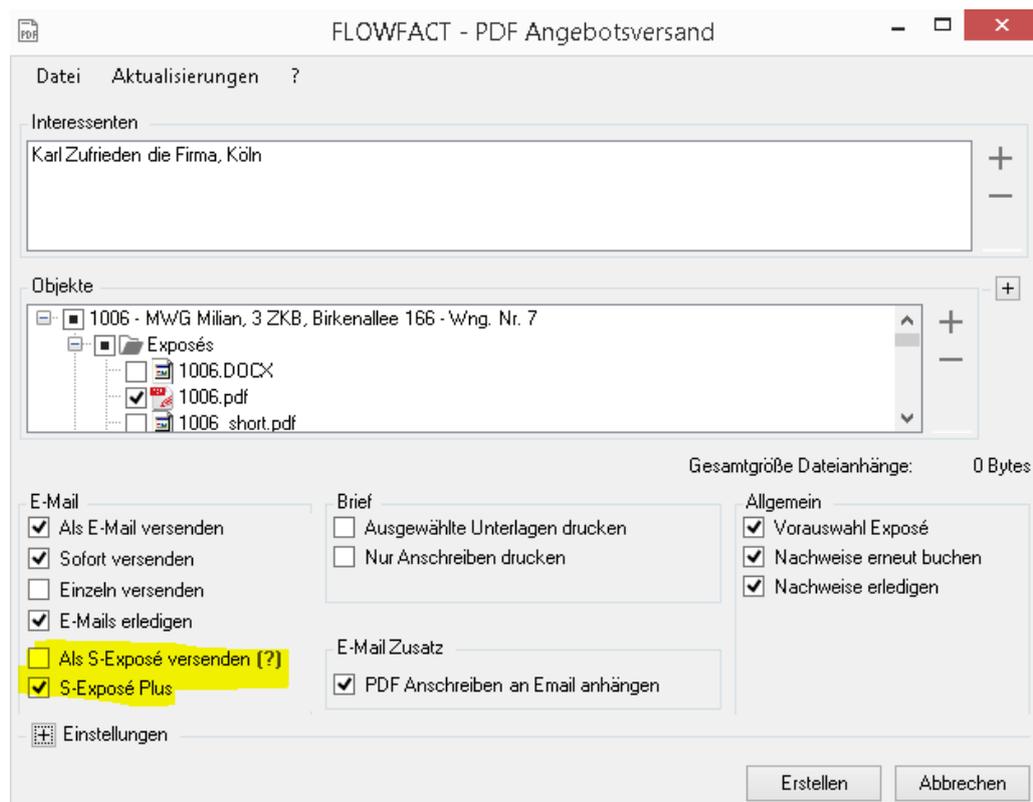
Nachdem die Einstellungen vorgenommen wurden und die benötigten Dateien hinterlegt wurden, kann nun mit dem Versand von Angeboten begonnen werden. Dazu können Sie aus einer Adresse, einem Objekt oder einer Selektionsliste heraus das Programm mit dem Button „Angebotsversand“ starten.

Abb. 9 - Button PDF Angebotsversand



Je nachdem aus welchem Fenster das Tool gestartet wurde, werden direkt Daten vorbelegt. Beim Start aus einer aktiven Adresse wird diese direkt als Interessent vorbelegt, bei einem aktiven Objekt wird dieses direkt im Bereich „Objekte“ vorbelegt. Sollten Sie das Tool aus dem Selektionsfenster mit einer ausgeführten Selektion starten, werden gleich alle Daten aus der Selektion übernommen.

Abb. 10 - Startansicht Angebotsversand aus einem Objekt



### 3.3.4 Menüoptionen

Grundlegende Steuermöglichkeiten des Addins finden Sie in der integrierten Menüleiste.

Abb. 11 - Angebotsversand – Bereich Menü



**Datei:** Mit dem Eintrag Beenden können Sie das Programm ohne weitere Bearbeitung schließen. Außerdem finden Sie hier die Einstellmöglichkeiten, wie unter Kapitel 3.1 dieser Anleitung beschrieben.

**Aktualisierung:** Unter der Aktualisierung finden Sie mehrere Möglichkeiten, Daten aus FLOWFACT Performer CRM in das Tool einzulesen. Sie können Adressen, Objekte oder Selektionslisten einlesen, welche Sie gerade in FLOWFACT Performer CRM geöffnet haben und im Tool weiterverarbeiten.

?: Dieser Eintrag zeigt Ihnen die Infobox des Tools an mit dem Namen und der aktuellen Programmversion der ausführbaren Datei.

### 3.3.5 Interessenten

Im ersten Bereich „Interessenten“ können Sie beliebig viele Empfänger für Ihr Angebot auswählen. Neue Empfänger werden mit dem plus Button neben der Anzeige hinzugefügt. Bestehende können mit dem minus Button gelöscht werden.

Abb. 12 - Angebotsversand - Bereich Interessenten

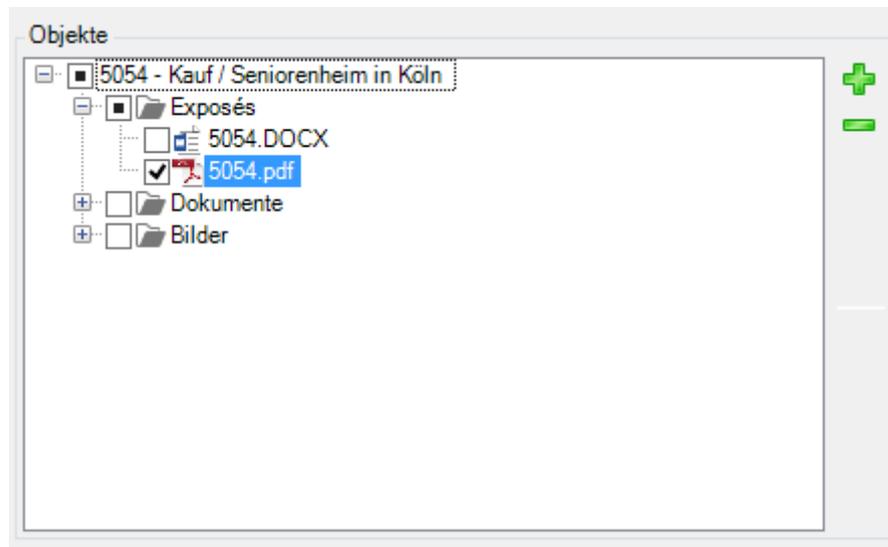


### 3.3.6 Objekte

Geben Sie hier im selben Verfahren wie bei den Interessenten, alle Objekte an die Sie anbieten möchten. Je nach Einstellungen werden in diesem Bereich nur Stammobjekte oder auch einzelne Einheiten gelistet und ausgewählt.

Ist die Einstellung zur Darstellung der Anhänge aktiviert, so ist es notwendig, dass mindestens ein Dokument zum Versand markiert ist. Sollte dies nicht der Fall sein, dann wird das Objekt auch nicht angeboten. Mögliche Untereinheiten werden jedoch trotzdem geprüft und angeboten.

Abb. 13 - Angebotsversand – Bereich Objekte mit Anhängen



### 3.3.7 Untereinheiten

Wenn Sie unter „Objekte“ ein Stammobjekt angeboten haben, erscheinen hier die Einheiten zu diesem Objekt. Nun können Sie sich entscheiden, ob Sie zusätzlich zum Stammexposé noch weitere Informationen zu den zugehörigen Einheiten versenden möchten. So können Sie einem Interessenten sehr schnell das Bauvorhaben „Köln Hafengelände“ mit Exposé, Flächenaufstellungen und weiteren Dokumenten zusenden. Zusätzlich dazu wählen Sie noch einige Einheiten aus die für den Interessenten von besonderem Interesse sind und übersenden ihm somit auch die hier hinterlegten Dokumente. Dies können Grundrisse zu den Wohnungen sein oder besondere Ausstattungsmerkmale bei diesen Einheiten. Sie können beliebig viele Dateien hinter Stammobjekte und Einheiten hinterlegen und somit auch versenden.

Die Ansicht in diesem Fenster wechselt immer, wenn ein neues Objekt im Bereich „Objekte“ markiert wird. So können Sie durch alle Angebotsobjekte gehen und die eventuell gewünschten Einheiten markieren.

Sobald die Dokumente integriert sind, muss auch mindestens ein Dokument angehakt sein zu einer Einheit, damit eine Offerte erstellt wird und die Einheit dem Interessenten angeboten wird.

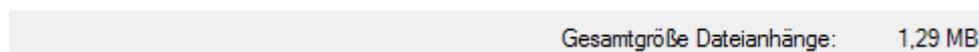
Abb. 14 - Angebotsversand – Bereich Untereinheiten



### 3.3.8 Anzeige der Gesamtgröße der Dateianhänge

Diese kleine Zeile zeigt Ihnen an, welche Gesamtgröße alle von Ihnen ausgewählten Dateien zusammen haben. Dies ist besonders nützlich um zu überprüfen, ob eine Mail mit der Größe der Dateianhänge noch Sinn macht um eventuelle Beschränkungen beim Empfänger zu berücksichtigen.

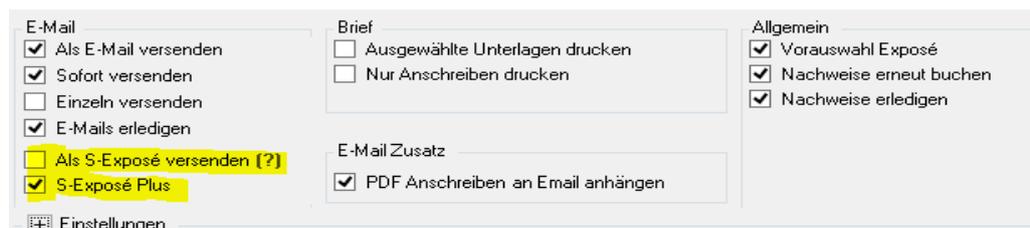
Abb. 15 - Angebotsversand – Anzeige Dateigrößen



### 3.3.9 Versandeinstellungen

Mit den Optionen in diesem Bereich können Sie den Versand Ihres Angebotes steuern.

Abb. 16 - Angebotsversand – Bereich Versandeinstellungen



**Als E-Mail versenden:** Aktivieren Sie diese Option und das Addin wird versuchen alle Angebote als Mail zu versenden. Sollte ein Interessent keine Mailadresse besitzen werden alle Unterlagen oder nur das Anschreiben an den Drucker gesendet, sofern eine der beiden Optionen „Ausgewählte Unterlagen drucken“ oder „Nur Anschreiben drucken“ ausgewählt ist und es wird ein Brief erzeugt.

**Sofort versenden:** Ist diese Option aktiviert werden Angebotsmails sofort versendet ohne Einflussmöglichkeit des Benutzers.

**Einzel versenden:** Diese Option sorgt dafür, dass jedes Objektangebot einzeln an jeden Interessenten verschickt wird. Sollten Sie also jemandem zwei Objekte anbieten werden daraus zwei Mails erstellt. Dies hilft beim Angebot vieler Objekte mehrere kleine Mails zu generieren um nicht eine große mit einem sehr großen Anhang zu bekommen. Eventuell können Mails mit zu vielen, zu großen Anhängen nicht vom Postfach des Empfängers gelesen werden.

**E-Mails erledigen:** Wird diese Option ausgewählt, so werden alle E-Mails automatisch in FLOWFACT auf erledigt gesetzt.

**Als S-Exposé versenden:** Ab FLOWFACT Performer CRM 2014 R2 gibt es die Möglichkeit Angebote als S-Exposé zu senden. Dadurch erhalten Sie die Möglichkeit im Rahmen des neuen Widerrufsrechts zuerst eine Bestätigung vom Interessenten zu erhalten, bevor er das entsprechende Exposé sehen kann.

**Als S-Exposé-Plus versenden:** Ab dem 23.12.2020 gelten neue Regelungen zur Provisionsteilung der Maklercourtage. Durch Auswahl dieser Option wird der Kunde auf eine Web-Seite gelenkt wo er über ggfls. anfallende Provisionen informiert wird. Erst wenn er sich hiermit einverstanden erklärt, erhält er die zugehörigen Exposés zur Ansicht.

**Ausgewählte Unterlagen drucken:** Hier werden alle Unterlagen der erstellten Briefe an den eingestellten Drucker geschickt. Bei erstellten E-Mails würde nur das Anschreiben gedruckt, falls die Option „PDF Anschreiben an Email hängen“ ebenfalls aktiviert ist.

**Nur Anschreiben drucken:** Hierbei wird nur das Anschreiben gedruckt. Dies hilft Ihnen, falls Ihre Exposés bereits in Papierform vorliegen und Sie diese nur dem

Anschreiben beilegen möchten. Falls Sie die Option „PDF Anschreiben an Email hängen“ ebenfalls aktiviert haben, wird es auch gedruckt.

**PDF Anschreiben an Email hängen:** Wählen Sie diese Option wenn zusätzlich noch das eingestellte Anschreiben erzeugt und als PDF der E-Mail beigefügt werden soll. Falls Sie eine der beiden „Sofort-Druck“ Optionen aktiviert haben, wird es zusätzlich ausgedruckt.

**Vorauswahl Exposé:** Wird diese Option ausgewählt, so werden alle Dokumente mit „Exposé“ im Namen vorausgewählt, sofern solche vorhanden sind. Sollte kein individuelles Exposé vorhanden sein, wird das Standard-Exposé ausgewählt. Dies betrifft aber nur die Dokumente aus der Hauptebene und nicht die Dokumente in den Unterordnern.

**Nachweise erneut buchen:** Über diese Option entscheiden Sie, ob ein Nachweis erstellt werden soll. Falls diese Option nicht ausgewählt ist und bereits eine Offerte/Nachweis existiert, so wird keine neue Offerte/Nachweis erstellt. Dies ist zum Beispiel bei einem Nachversand von Dokumenten interessant. Zusätzlich wird in der letzten Offerte/Nachweis dieser Versand vermerkt. Diese Option ist immer nach einem Neustart aktiviert.

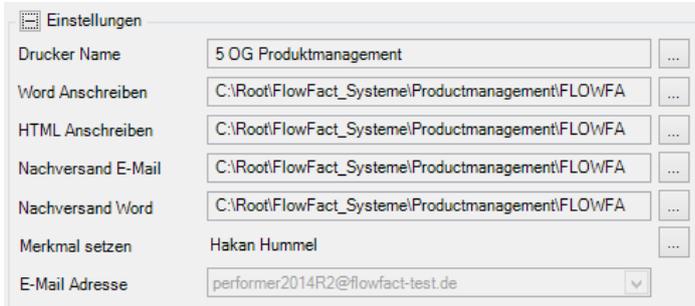
**Nachweise erledigen:** Wird diese Option ausgewählt, so werden alle Offerten/Nachweise automatisch in FLOWFACT auf erledigt gesetzt.

### 3.3.10 Einstellungen

Der letzte Punkt der Einstellmöglichkeiten findet sich unter der Kategorie „Einstellungen“. Diese wird bei Programmstart ausgeblendet und muss erst, mit einem Klick auf das plus Symbol, geöffnet werden.

Je nach Konfiguration werden die hier vorgenommenen Einstellungen Unternehmensweit oder für jeden Benutzer einzeln abgespeichert.

Abb. 17 - Angebotsversand – Bereich Einstellungen



Einstellungen	
Drucker Name	5 OG Produktmanagement ...
Word Anschreiben	C:\Root\FlowFact_Systeme\Productmanagement\FLOWFA ...
HTML Anschreiben	C:\Root\FlowFact_Systeme\Productmanagement\FLOWFA ...
Nachversand E-Mail	C:\Root\FlowFact_Systeme\Productmanagement\FLOWFA ...
Nachversand Word	C:\Root\FlowFact_Systeme\Productmanagement\FLOWFA ...
Merkmal setzen	Hakan Hummel ...
E-Mail Adresse	performer2014R2@flowfact-test.de

**Drucker Name:** Wählen Sie hier den Drucker aus, welchen Sie als Drucker für die Angebote benutzen möchten. Einstellungen, die in diesem Menü getätigt werden, gelten nur für den aktuellen Drucklauf. Soll auf einem bestimmten Drucker eine abweichende Einstellung die Regel sein, dann muss ein weiterer Drucker durch den Systemadministrator bereitgestellt werden, der diese Einstellungen zur Verfügung stellt. Der neue Drucker kann dann auch ausgewählt werden.

**Word Anschreiben:** Standardmäßig wird eine Vorlage unter „vorlagen.mus\PDFAngebotsversand“ mit ausgeliefert. Diese sollte auch verwendet werden, da hier eine andere Platzhalter-Logik greift als in den anderen Worddokumenten in FLOWFACT. Die Verwendung von eigenen Offerten-Anschreiben ist daher nicht uneingeschränkt möglich.

Um eine Liste der Objekte die Sie anbieten in dem Anschreiben zu erhalten, müssen Sie in Ihrem Anschreiben einen Text „{Spezial}“ angeben. Dieser wird durch den Text, der in Kapitel 3.2.3.3 beschriebenen Einstellung, ersetzt.

**HTML Anschreiben:** Bei einem Versand per Mail kann hier auch die genutzte Mailvorlage hinterlegt werden um ein fertiges Angebot zu erzeugen.

**Nachversand Anschreiben:** Diese Funktion wird in dieser Version nicht mehr unterstützt und wird im nächsten Update aus den Einstellungen entfernt.

**Nachversand E-Mail:** Diese Funktion wird in dieser Version nicht mehr unterstützt und wird im nächsten Update aus den Einstellungen entfernt.

**Merkmal setzen:** Tragen Sie hier das Merkmal ein, dass die gebuchten Aktivitäten vergeben bekommen. Standardmäßig wird hier das Benutzermerkmal des

durchführenden Benutzers eingetragen. Diese Option kann durch Einstellungen deaktiviert sein.

**Mailadresse:** Hier wird die Mailadresse eingetragen, welche bei Mailangeboten als Absender erscheint. Standardmäßig wird hier die Mailadresse des durchführenden Benutzers eingetragen. Diese Option kann durch Einstellungen deaktiviert sein.

Die eingefügte Signatur ist abhängig der jeweiligen Einstellungen des zugehörigen E-Mail Postfaches.

### 3.3.11 Versand der Angebote

Wenn Sie alle Einstellungen wie gewünscht vorgenommen haben, können Sie mit einem Klick auf den Button „Erstellen“ die Angebote anhand Ihrer Einstellungen erstellen lassen. Bei jedem Versand wird ein automatisch ein neuer Nachweis erstellt sofern dieser noch nicht vorhanden ist. Falls der Nachweis bereits vorhanden wird, so wird in der Nachweis Aktivität der Nachversand bzw. das erneute Angebot dokumentiert.

Der Button „Abbrechen“ schließt das Fenster ohne weitere Bearbeitung.

Abb. 18 - Angebotsversand – Bereich Buttons



Vor dem Versand wird geprüft ob Sperren für die Kontaktarten E-Mail und Brief vorliegen. Diese können in der Adresse gesetzt werden. Soll z.B. der Versand per E-Mail erfolgen und für mindestens einen Empfänger ist eine Kontaktsperre für E-Mail festgelegt worden, dann erscheint eine Meldung mit einer Liste aller Empfänger an die nicht versandt werden kann. Dieser Dialog kann abgebrochen werden um eventuelle Änderungen an der Kontaktarten-Sperre vorzunehmen.

Wenn die E-Mailadresse nicht gefüllt ist, dann wird sofern die Briefoption zusätzlich ausgewählt wurde und im Adress-Datensatz keine Kontaktarten-Sperre für Briefe hinterlegt wurde, ein Exposé bzw. ein Anschreiben anstatt einer E-Mail generiert.

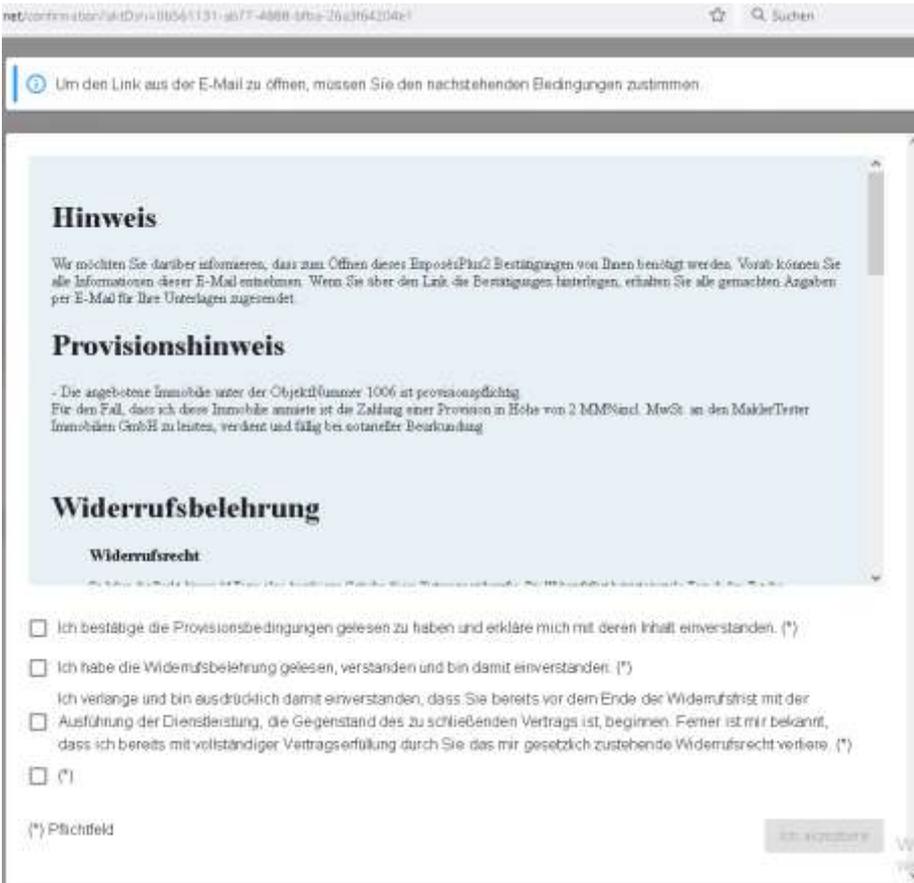
### 3.3.12 SExposePlus-Versand

Entsprechend gesetzlicher Vorgaben kann mit dieser Erweiterung das Einverständnis der potentieller Erwerber zu Provisionsvereinbarungen abgeholt werden.

Für die anzuzeigenden Texte ist die Vorlage \_SExposePlus2.htm vorgesehen

Datenträger (C:) ▾ Flowfacts ▾ i18n ▾ vorlagen.mus ▾ AKTIV ▾ Einschreiben

Name	Änderungsdatum	Typ	Größe
 _SExposePlus2.htm	02.06.2021 12:26	Firefox HTML Doc...	11 KB



net://confirmator.fakt.de/.../ab77-4888-1fba-26a3f64204e1

Um den Link aus der E-Mail zu öffnen, müssen Sie den nachstehenden Bedingungen zustimmen.

### Hinweis

Wir möchten Sie darüber informieren, dass zum Öffnen dieses ExposePlus2 Bestätigungen von Ihnen benötigt werden. Vorab können Sie alle Informationen dieser E-Mail entnehmen. Wenn Sie über den Link die Bestätigungen hinterlegen, erhalten Sie alle gemachten Angaben per E-Mail für Ihre Unterlagen zugesendet.

### Provisionshinweis

- Die angebotene Immobilie unter der Objektnummer 1006 ist provisionspflichtig.  
Für den Fall, dass ich diese Immobilie ankaufe ist die Zahlung einer Provision in Höhe von 2,00% (zwei Prozent) an den Makler/Vertriebspartner zu leisten, verdient und fällig bei erfolgreicher Besichtigung.

### Widerrufsbelehrung

**Widerrufsrecht**

Ich bestätige die Provisionsbedingungen gelesen zu haben und erkläre mich mit deren Inhalt einverstanden. (\*)

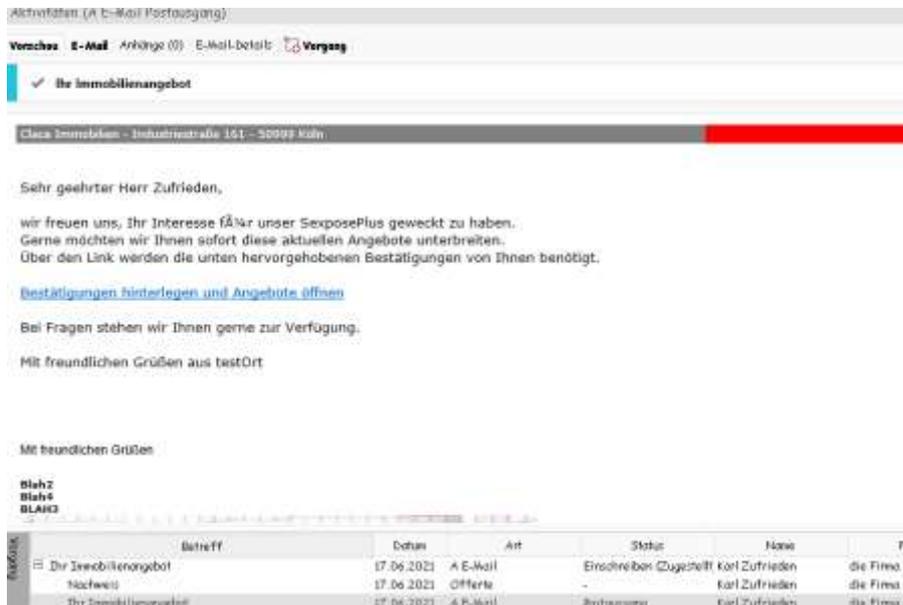
Ich habe die Widerrufsbelehrung gelesen, verstanden und bin damit einverstanden. (\*)

Ich verlange und bin ausdrücklich damit einverstanden, dass Sie bereits vor dem Ende der Widerrufsfrist mit der

Ausführung der Dienstleistung, die Gegenstand des zu schließenden Vertrags ist, beginnen. Ferner ist mir bekannt, dass ich bereits mit vollständiger Vertragserfüllung durch Sie das mir gesetzlich zustehende Widerrufsrecht verliere. (\*)

(\*)

(\*) Pflichtfeld



In der Vorlage \_SExposePlus2.htm sind einige Tags die für eine korrekte Anzeige vorhanden sein müssen.

```

<td colspan="2" valign="top" width="635" style="margin: 0px; padding: 0px; color: rgb(0, 0, 0);">
<FFProvisionStart>
<div>
<h1 style="font-weight:600;">Hinweis</h1>
<p style="margin-top:0px;">
Wir möchten Ihnen hiermit mitteilen, dass zum Öffnen dieses Exposés
</p>
</div>
<div>
<h1 style="font-weight:600;">Provisionshinweis</h1>
<p style="margin-top:0px;">
[commissionInfoOfAllEstates]
</p>
</div>
<FFProvisionEnde>
<!-- Hier wird jede Zeile als einzelne Checkbox angezeigt und muss zugestimmt werden -->
<div>
<p style="font-style:italic;">
<FFProvisionMandatoryAssentsStart>
Ich bestätige die Provisionsbedingungen gelesen zu haben und erkläre mich mit d
Ich habe die Widerrufsbelehrung gelesen, verstanden und bin damit einverstanden.
Ich verlange und bin ausdrücklich damit einverstanden, dass Sie bereits vor dem Ende
<FFProvisionMandatoryAssentsEnde>
</p>
</div>
<FFWiderrufStart>
<div>
<h1 style="font-weight:600;">Widerrufsbelehrung</h1>
<div style="font-size:12px;margin-left:40px;">
<p>
<h2 style="font-weight:600;">Widerrufsrecht</h2>
Sie haben das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu w

```

## 4 PDF-Exposé Erstellung

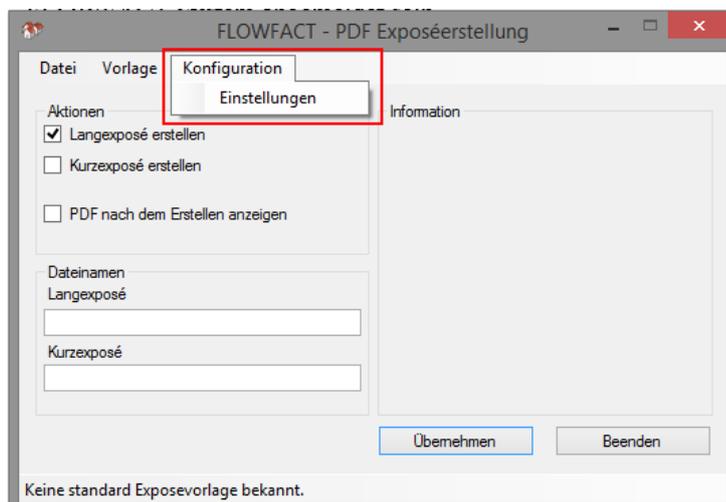


Diese Funktion steht ab Performer CRM 2014 in der Build 463 nicht mehr zur Verfügung. Ab dieser Version werden die Exposés direkt von Performer CRM bei der Erstellung in PDF Dateien umgewandelt und zur Verfügung gestellt. Der spätere PDF Angebotsversand kann dann auf diese über den Standard erzeugten PDF Dateien zugreifen.

### 4.1 Einstellungen

Um die Grundeinstellungen zu konfigurieren müssen Sie als Administrator am FLOWFACT System angemeldet sein. Dann öffnen Sie bitte über den Knopf „Exposé erstellen“ die Anwendung. Über den Menü Punkt „Konfiguration“ → „Einstellungen“ erreichen Sie die Konfiguration der Anwendung.

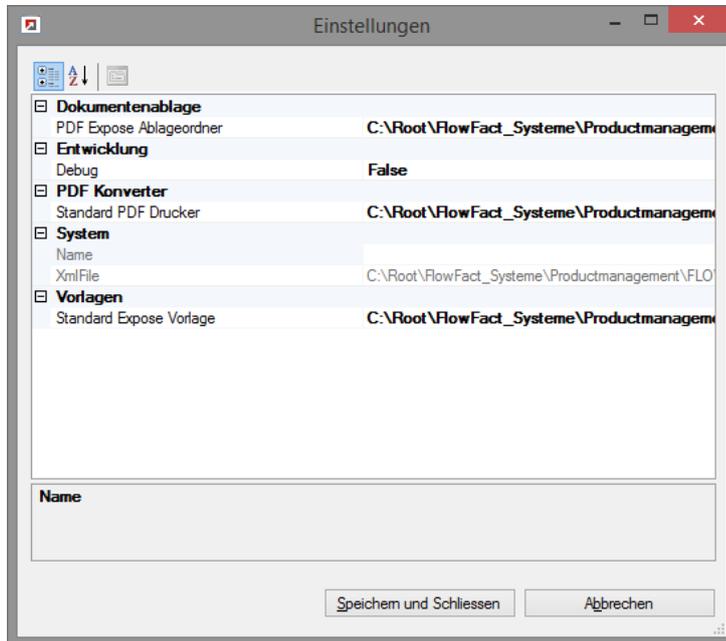
Abb. 19 - Konfiguration öffnen



Alle benötigten Informationen werden automatisch angelegt. Falls Sie jedoch eine alternative Ablagestruktur benötigen, können hier die Pfade eingetragen werden.

Hinweis: Bitte achten Sie auf die Beschreibung der einzelnen Parameter

Abb. 20 - Konfiguration

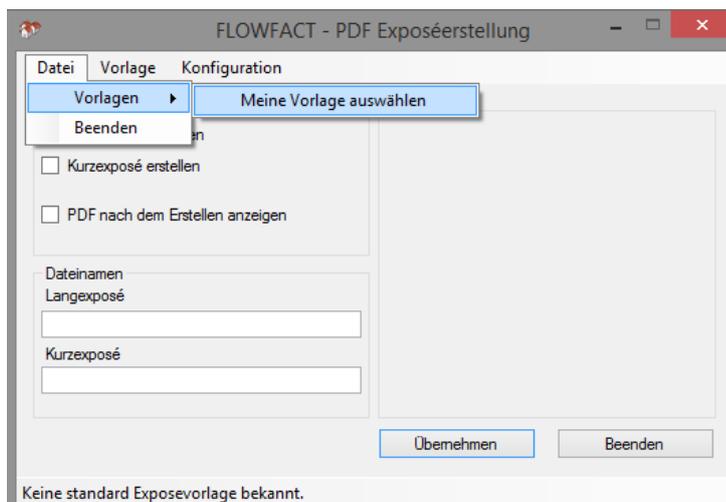


## 4.2 Vorlagen

### 4.2.1 Benutzer Vorlage auswählen

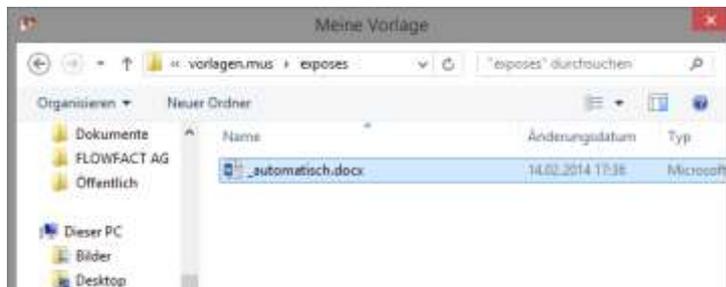
Jeder Benutzer hat die Möglichkeit sich eine persönliche Vorlage auszuwählen. Gehen Sie bitte hierzu auf den Menüpunkt: "Datei" → "Vorlagen" → "Meine Vorlage auswählen"

Abb. 21 - Meine Vorlage auswählen



Bitte wählen Sie über den folgenden Dialog eine Exposé Vorlage aus

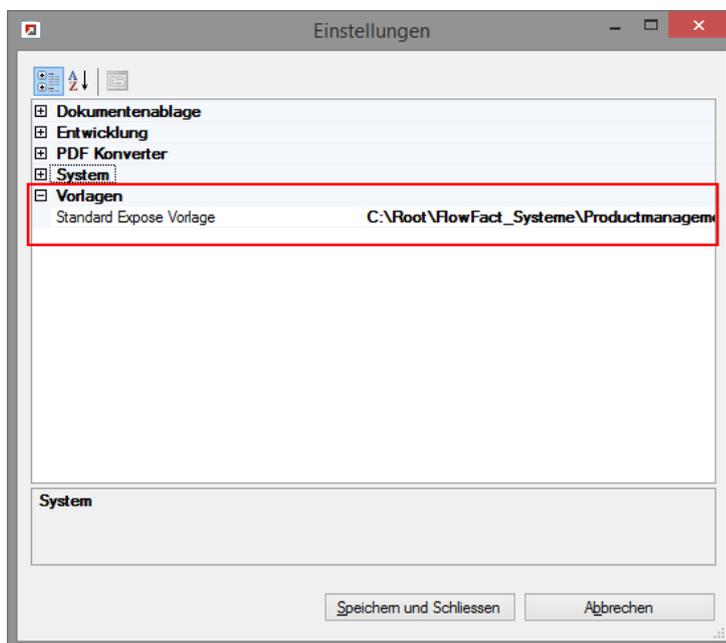
Abb. 22 -Benutzer Vorlagendialog



#### 4.2.2 Standard Vorlage auswählen

Die Standard Vorlage ist nur über den Menüpunkt „Konfiguration“ → „Einstellungen“ auswählbar (siehe 2. Einstellungen). Bitte tragen Sie unter dem Menüpunkt: „Vorlagen“ → „Standard Exposé Vorlage“ den gewünschten Vorlagenpfad ein.

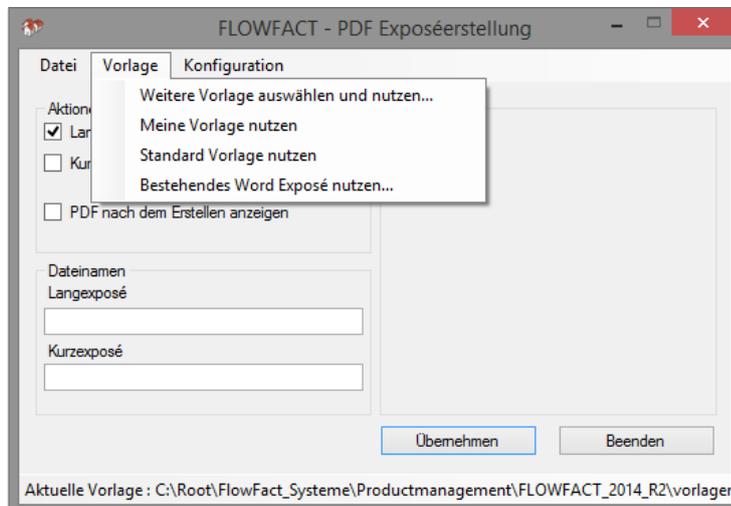
Abb. 23 - Standard Vorlage auswählen



#### 4.2.3 Individuelle Vorlage auswählen

Über den Menüpunkt „Vorlage“ → „weitere Vorlage auswählen und nutzen“ können Sie sich eine individuelle Vorlage auswählen und nutzen.

Abb. 24 - individuelle Vorlage auswählen und nutzen



#### 4.2.4 Bestehendes Word Exposé nutzen

Über den Menüpunkt “Vorlage“ → “Bestehendes Word Exposé nutzen“ kann ein bestehendes Word Exposé ausgewählt werden und dieses wird dann unverändert als Kurzexposé bzw. Langexposé im PDF Format gespeichert.

#### 4.2.5 Vorlage nutzen

Sie sehen in der Fußleiste immer die aktuelle benutzte Vorlage. Um eine andere Vorlage nutzen zu können, wählen Sie bitte den Menüpunkt “Vorlage“:

- Weitere Vorlage auswählen und nutzen (siehe 4.2.3)
- Meine Vorlage nutzen (siehe 4.2.1)
- Standardvorlage nutzen (siehe 4.2.2)
- Bestehendes Word Exposé nutzen (siehe 4.2.4)

### 4.3 Dokument erstellen

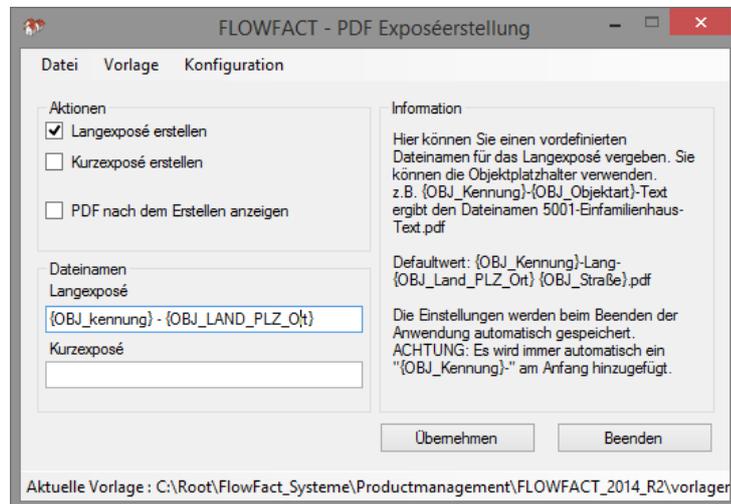
#### 4.3.1 Exposé erstellen

Um ein Exposé erstellen zu können, muss Ihre aktuelle Vorlage das Lesezeichen Langexposé beinhalten. Falls dieses Lesezeichen nicht vorhanden ist, kann kein Exposé PDF erstellt werden.

Wählen Sie für die Exposé Erstellung den Menüknopf „Exposé erstellen“ aus.

Bestätigen Sie den Vorgang mit dem Kopf „Übernehmen“.

Abb. 25 - Exposé erstellen



### 4.3.2 Dateinamen der PDF-Dokumente

Die Dateinamen der PDF-Dokumente Lang- und Kurzexposé können dynamisch vergeben werden.

Die Dateinamen werden entsprechend den beiden Einträgen Langexposé bzw. Kurzexposé vergeben. Es können die FLOWFACT Objektplatzhalter verwendet werden.

z.B. „{OBJ\_Kennung}-{OBJ\_Objektart}-Text“  
ergibt den Dateinamen „5001-Einfamilienhaus-Text.pdf“

Wenn in den Textfeldern nichts angegeben wird so wird standardmäßig  
„{OBJ\_Kennung} - Lang - {OBJ\_Land\_PLZ\_Ort} {OBJ\_Straßexposé bzw.  
K}.pdf“ bzw.

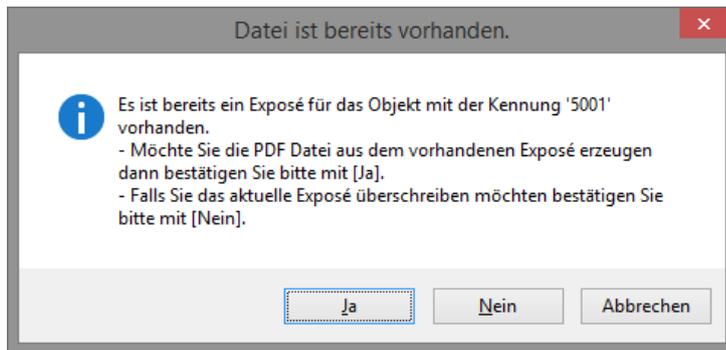
„{OBJ\_Kennung} - Kurz - {OBJ\_Land\_PLZ\_Ort} {OBJ\_Straßexposé bzw.  
K}.pdf“ genommen

Die vorgenommenen Einstellungen werden beim Beenden der Anwendung automatisch pro Benutzer gespeichert.

### 4.3.3 Exposé ist bereits vorhanden

Falls das Objekt bereits über ein Exposé Dokument verfügt, kann dieses auch genutzt werden. Wählen Sie bitte hierzu im Dialog den Kopf „Nein“, um das aktuelle Exposé nicht zu überschreiben.

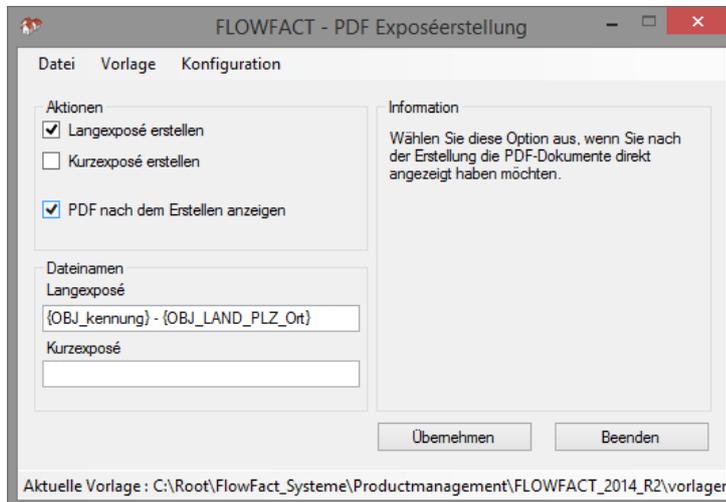
Abb. 26 - Exposé PDF erstellen



#### 4.3.4 PDF nach dem Erstellen anzeigen

Wenn dieser Menüpunkt aktiv ist, werden die Erzeugnisse nach dem Erstellen angezeigt.

Abb. 27 - PDF nach dem Erstellen anzeigen



# 5 Objektanhänge hinzufügen



Diese Funktion steht nicht zur Verfügung, wenn zeitgleich auch das Addin „Dokumentenordner“ installiert ist. Dieser bietet alle hier aufgeführten Funktionen und noch wesentlich mehr und ist daher für die Verwaltung von zusätzlichen Dokumenten weit besser geeignet. Selbstverständlich kann der PDF Angebotsversand später auch auf Dokumente zurückgreifen, welche vom Dokumentenordner verwaltet werden.

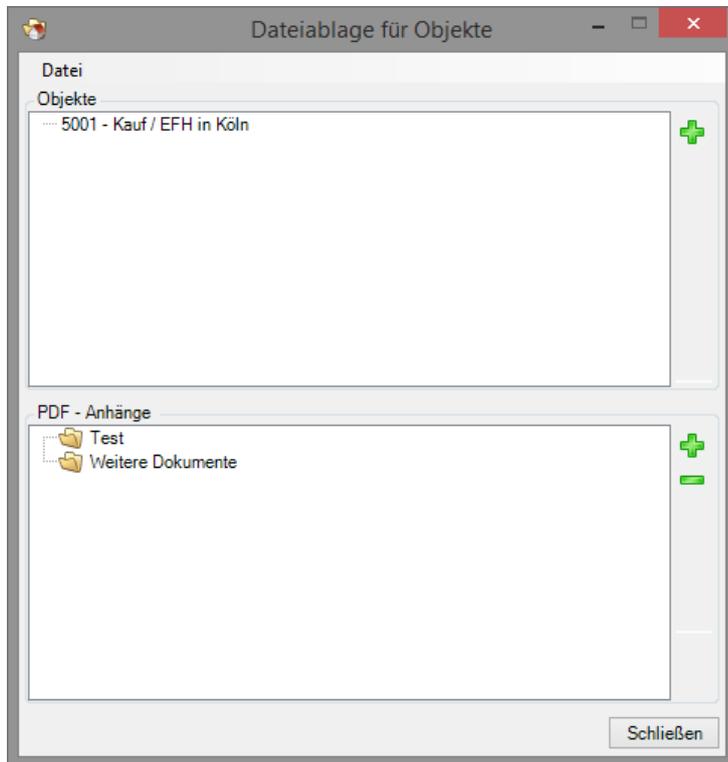
## 5.1 Einleitung

Mit Hilfe dieser Funktion können objektrelevante Dokumente bzw. Anlagen direkt einer Aktivität angehängen werden. Die Funktion wird über eine Schaltfläche in FLOWFACT Performer CRM gestartet. Öffnen Sie dazu eine Aktivität, verknüpfen Sie diese mit einem Objekt, klicken auf Speichern und im Anschluss daran auf folgenden Knopf in FLOWFACT Performer CRM:



## 5.2 Die Anwendung

Beim Klick auf die Schaltfläche wird folgendes Fenster angezeigt:



Hier haben Sie die Möglichkeit, die anzuhängenden Dokumente auszuwählen.

# 6 Kontakt

**FLOWFACT GmbH**

Holweider Straße 2a  
51065 Köln

Telefon +49 221 995 90-0  
Telefax +49 221 995 90-111

[www.flowfact.de](http://www.flowfact.de)  
[info@flowfact.de](mailto:info@flowfact.de)